Beschl.-Nr. 10

STADT LANDSHUT

Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 16.12.2011

Betreff: Grundsatzbeschluss zur Abnahme von Wärme aus der Geothermie Altdorf für ein geplantes Fernwärmenetz Landshut-Nord; Antrag CSU-Fraktion (Schnur, Dr. Moratscheck, Prof. Dr. Goderbauer-Marchner, Dr. Schnurer, Prof. Dr. Küffner, Summer, Entholzner, Dr. Kaindl, Pongratz, Zellner) vom 01.10.2011, Nr. 839

Referent: Kommissarischer Werkleiter Werner Maier

Von den 45 Mitgliedern waren 37 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit -------- gegen ------- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

2. Dem Angebot der Marktgemeinde Altdorf der Stadt „überschüssige und in Altdorf nicht benötigte geothermale Energie der Stadt Landshut zu noch zu beschließenden Bedingungen zur Verfügung zu stellen" wird grundsätzlich zugestimmt. Die Zustimmung wird in Form einer Absichtserklärung ausgesprochen.

3. Die Stadtwerke werden beauftragt, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Fernwärmeversorgung auf Grundlage dieses Grundsatzbeschlusses in den Stadtteilen Wolfgangssiedlung (alt) und Löschenbrand zu untersuchen.

4. Daneben ist auch die Machbarkeit einer Fernwärmeversorgung mittels eigener Geothermie im Landshuter Westen weiter zu untersuchen. Der Antrag Nr. 839 vom 01.10.2011 wurde bereits mit Plenarbeschluss Nr. 12 vom 25.11.2011 abgehandelt."

Landshut, den 16.12.2011
STADT LANDSHUT

Hans Rampf
Oberbürgermeister